

## LESUNG UND GESPRÄCH

Donnerstag, 9. 10. 2008, 18.00 Uhr  
Ausstellungsraum, 4. Obergeschoss

**„DIESE HERRLICHE GRENZENLOSIGKEIT  
DES GEISTES.“**

Lesung mit Tina Stroheker (Eislingen/Fils) und  
Dr. Gerd Kolter (Göppingen)

Zum Vortrag kommen Beispiele von  
Josef Mühlbergers genauen und lie-  
bevollen Erinnerungen an Böhmen,  
aus seiner Lyrik und Passagen aus  
dem erzählenden Werk, etwa dem  
vielgelobten, inzwischen auch ins  
Tschechische übersetzten Text „Die  
Knaben und der Fluß“.

Der Lesung schließt sich eine Ge-  
sprächsrunde an mit Frau Dr. Su-  
sanne Lange-Greve, Tina Stroheker  
und Franz Peter Künzel (ge. 1925),  
früherer Mitarbeiter Mühlbergers  
bei der KünstlerGilde e.V.

Das Publikum ist eingeladen, sich  
daran zu beteiligen.

## THEMATISCHE FÜHRUNG

Donnerstag, 16. 10. 2008, 18.00 Uhr  
Ausstellungsraum, 4. Obergeschoss

**„OHNE DIALOG UND BEGEGNUNG GIBT ES  
KEINEN FRIEDEN. JOSEF MÜHLBERGER  
ALS MITTLER ZWISCHEN DEUTSCHEN UND  
TSSCHECHEN“.**

Thematische Führung mit Dr. Susanne Lange-Greve

In der Führung erfahren wir von den  
Kontakten des jungen Literaturwis-  
senschaftlers Mühlberger zum „Pra-  
ger Kreis“, und stoßen auf Zeugnisse  
seiner Freundschaft mit Max Brod .

## VORTRAG

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 18.00 Uhr  
Ausstellungsraum, 4. Obergeschoss

**„DIE KUNST, SICH IN DER ‚DEUTSCHEN  
FREMDE‘ EINZULEBEN“. DER BEGRIFF DER  
HEIMAT BEI JOSEF MÜHLBERGER.**

Vortrag von Dr. Susanne Lange-Greve

Josef Mühlberger erlebt am eigenen  
Leib die wechselvolle Geschichte  
Böhmens. Die zweite Hälfte seines  
Lebens lebt er in Württemberg, doch  
glaubt er „nicht an das, was man  
alte und neue Heimat nennt.“ Immer  
wieder setzt er sich in Aufsätzen und  
Vorträgen mit dem „schwer belaste-  
ten Wort Heimat“ auseinander. Der  
Vortrag zeichnet diesen Weg nach.

Ausstellungsdauer

22. September bis 30. Oktober 2008

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag  
9.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr  
Mittwoch  
9.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Zu den Veranstaltungen jeweils freier Eintritt

Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg  
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Telefon 0711/ 6 69 51-0  
Telefax 0711/ 6 69 51-49  
E-Mail [poststelle@hdh.bwl.de](mailto:poststelle@hdh.bwl.de)  
Internet [www.hdhbw.de](http://www.hdhbw.de)

 U4, U9, Bus 41 Schloss-/Johannesstraße  
 S-Bahn Station Feuersee



**Haus der Heimat**  
Deutsche  
Kultur und Geschichte  
im östlichen Europa

## Leben an Grenzen

Josef Mühlberger  
(1903-1985)

Ein Weggefährte  
Max Brods



Baden-Württemberg  
HAUS DER HEIMAT